

## Drehtisch TT 1.5 WI

### Technische Daten:

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Durchmesser                     | 1.5 m   |
| Tragkraft                       | 500 kg  |
| Punktlast                       | 125kg (bei einer Fläche von 10 cm x 10 cm)          |
| Bauhöhe bis Ferritauflage       | 118 mm  |
| Gesamthöhe                      | 166 mm  |
| Material-Tragplatte             | Laminiertes Holz                                    |
| Drehgeschwindigkeit einstellbar | 0,1 U/min – 2,5 U/min                               |
| Positioniergenauigkeit          | +/- 0,5°  |
| Drehwinkel                      | -200° bis 400°                                      |
| Motor                           | Synchronservomotor                                  |
| Drehtischantrieb                | Zahnriemen und Schneckengetriebe                    |
| Höhentoleranz                   | < 3 mm  |
| Spannung                        | 110 VAC – 230 VAC, 50 Hz / 60 Hz<br>einphasig       |
| Stromaufnahme                   | max. 16 A   |
| Erforderlicher RCD              | 300 mA  |
| Steuerkabel                     | Lichtwellenleiter                                   |
| Fernsteuerung über              | LAN (TCP/IP); (IEEE nur mit NCD)                    |
| Funkentstörung                  | 20 dB unter Grenze<br>DIN EN 55011:2022-05 Klasse B |
| Arbeitstemperaturbereich        | 10°C - 35°C   |
| Eigengewicht                    | ca. 170 kg  |
| Zubehör                         | Bedienungsanleitung<br>3 m Netzkabel                |

### Kurzbeschreibung:

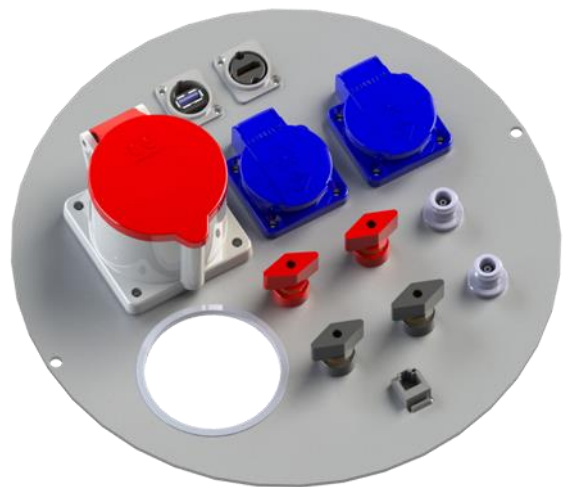
Der Drehtisch **TT 1.5 WI** ist speziell für den Einbau in Zwischenböden von elektromagnetischen Vollabsorptionskammern konzipiert. Es gibt eine Trennplatte die mit Ferriten abgedeckt werden kann, so dass sich keine Metallteile über der Bodenebene befinden. Die Trägerplatte besteht aus wasserfesten, laminierten und lackiertem Holz.

Eine Öffnung mit einem Durchmesser von 285 mm in der Mitte des Drehtisches bietet die Möglichkeit zur Prüflingsversorgung. Hier können auch Steckvorrichtungen feststehend eingebaut werden.

Die **LAN (TCP/IP) - Schnittstelle** bietet eine zusätzliche Steuerungsoption für alle Funktionen, wenn sie mit dem **FCU<sup>3.0</sup> oder NCD Controller** betrieben wird.



Standard-Prüflingsversorgung



Beispiel für eine kundenspezifische  
Prüflingsversorgung

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten, da Verbesserungen und Anpassungen regelmäßig gemacht werden. Enthaltene Bilder dienen nur zur Illustration und zeigen nicht alle möglichen Konfigurationen.